



Pressemitteilung

Feierlicher Abschluss beim Lehrerseminar Frankfurt

Am vergangenen Sonntag in der Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr fand der feierliche Abschluss des Seminarkurses B und der Weiterbildung Handarbeit statt. Der Rahmen war in gewohnt schöner Atmosphäre im Saal des Rudolf-Steiner-Hauses gegeben. Im Foyer und dem anliegenden Konferenzraum konnten vor und nach der Veranstaltung die Abschlussarbeiten sowie die Arbeiten des Handarbeitskurses bestaunt werden.

Zunächst gaben die AbsolventInnen des Grundlagenkurses kleine, feine Einblicke in ihre Arbeit, z. B. aus der Eurythmie, der Musik und der Sprachgestaltung. Ein eigener humorvoller Sketch über den Krankheitserreger „Anthroposophia“ begleitete das Geschehen. Auch die AbsolventInnen des Handarbeitskurses stellten ihre Arbeit sehr beeindruckend anhand von Kostümen aus Papier und einem „Bänder-Tanz“ vor.

Mit einer feierlichen Rede von Herrn Martin Wulff (Dozent und Mitarbeiter im Kollegium des Lehrerseminars) wurde die Überreichung der Diplome und Teilnahmebestätigungen eingeleitet. Insgesamt konnten 23 AbsolventInnen des zweijährigen Lehrerseminar-Kurses ihre Zertifikate in Empfang nehmen, zwei Drittel von ihnen haben jetzt schon Arbeitsverträge an Waldorfeinrichtungen erhalten. Auch 7 zukünftige Waldorf-HandarbeitslehrerInnen wurden verabschiedet. Sie alle hatten im Herbst 2016 mit dem jeweiligen Kurs begonnen.

Den AbsolventInnen wurde im Namen des Seminarvereins Frankfurt von Frau Anne Gnadl und Frau Margrit Bögli-Röschke gratuliert. Ein großer Dank galt allen DozentInnen von nah und fern, die den zweijährigen Kurs im jeweiligen Fach kompetent und zuverlässig geführt haben. Wir wünschen unseren AbsolventInnen alles Gute für ihre zukünftige Arbeit und freuen uns heute schon, im Herbst 2018 mit dem laufenden Kurs C und dem neu beginnenden Kurs D in die Arbeit einzutauchen.

Eva Wörner/ Wolfgang Kiltbau

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zehn Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de